

**Amt für Kirchenmusik
St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg**

✂ Bitte im Briefumschlag mit Fenster zurückschicken

Info zum Werkwochende

Beginn:

Freitag, 17. Oktober 2014,
10:00 Uhr

Ende:

Sonntag, 19. Oktober 2014,
nach dem Mittagessen

Ort:

Kloster Reute,
Bad Waldsee

Konzeption und Leitung:

DMD Walter Hirt
Leiter Amt für
Kirchenmusik

Für wen?

- Alle kirchenmusikalisch Interessierten
- Alle, die in der TBQ- oder C-Ausbildung stehen.

Kosten

- Erwachsene
EZ ohne Dusche € 132,-
EZ mit Dusche € 147,-
- Schüler und Studenten
EZ ohne Dusche € 117,-
EZ mit Dusche € 132,-

Anmeldeschluss

1. Oktober 2014

Anmeldung

nur schriftlich an:
(Formular siehe links)

Amt für Kirchenmusik
St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg
Tel. o 74 72/169-953
Fax o 74 72/169-955
JuSteck@bo.drs.de

6. Kirchenmusikalisches Werkwochenende

17.– 19. Oktober 2014 · Kloster Reute bei Bad Waldsee



Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von

€

ist sofort per Lastschrift vom unten angegebenen Konto
abzubuchen:

Kontoinhaber

Straße

PLZ, Ort

IBAN-Nummer

BIC-Nummer

Kreditinstitut

X

Datum

Unterschrift

Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart

KURSE Bitte jeweils einen Kurs A und einen Kurs B auswählen

Kurs A 1

Orgelliteratur „Alle Jahre wieder...“

KMD Thomas Gindele, Regionalkantor

Es gibt wohl keine andere Zeit in der Menschen so empfänglich für Musik sind wie in der Advents- und Weihnachtszeit. Dies sollte uns Organisten/innen beflügeln in der geprägten Zeit immer wieder neue musikalische Akzente zu setzen. Mit dem neuen Gotteslob wurde außerdem das Liedrepertoire für Advent und Weihnachten nochmals erweitert. Im Kurs werden deshalb u.a. Choralbearbeitungen zu den neuen Liedern des Gotteslob vorgestellt, aber auch freie Orgelwerke, die für die Liturgie geeignet und neu erschienen sind. Die Auswahl wird eine breite stilistische Vielfalt anbieten. Ebenso wird im Kurs die Registrierung der Kompositionen auf den verschiedensten Orgeln thematisiert.

Kurs A 2

Chorliteratur zum Gotteslob-Eigenteil

KMD Michael Müller, Regionalkantor

Im Vorgriff auf das Erscheinen des Chorbuches zum Gotteslob-Eigenteil werden Chorsätze vorgestellt, die das Repertoire der kirchlichen Chöre bereichern werden. Diese sind stilistisch so vielfältig wie die Lieder des Eigenteils selbst – zwischen 17. Jahrhundert und NGL des 21. Jahrhundert. Zusätzlich werden Impulse gegeben, wie diese Chorsätze so eingesetzt werden können, dass die Liturgie auch in dramaturgischer Hinsicht intensiver wird. Klangliche und probenmethodische Tipps ergänzen den Kurs.

Kurs A 3

Ein guter Liedplan – selbst gemacht!

DMD Walter Hirt, Amt für Kirchenmusik

Anhand verschiedener Liedplanvorschläge, Themenschlüssel und Bibelregister, die es zum neuen Gotteslob gibt, werden in diesem Kurs Wege zur Erstellung eines Liedplanes aufgezeigt. Dabei ist nicht nur die liturgische und konzeptionelle Gestalt des Gottesdienstes im Blick, sondern auch die Einführung und Repertoirepflege des Liedgutes.

Kurs B 1

Stimmbildung:

„Warmup und Stimmbildung – kein Gegensatz“

KMD Thomas Gindele, Regionalkantor

Kein Chor, der sich weiterentwickeln möchte kommt ohne Stimmbildung aus. Doch wie sieht ein langfristiges stimmbildnerisches Konzept für den eigenen Chor aus? Wie kann ich auch für den Moment meinem Chor stimmlich helfen, einer Probe einen motivierenden Anfang geben? Das sind Fragen mit denen sich der Stimmbildungskurs beschäftigt und anhand zahlreiche Übungen und Beispielen beides vermittelt. Grundübungen für die verschiedenen stimmbildnerischen Bereiche sowie Warmups zum Probeneinstieg sind die inhaltlichen Schwerpunkte des Kurses.

Kurs B 2

Liturgisches Orgelspiel:

„Gut vorgespielt ist halb gesungen“

KMD Michael Müller, Regionalkantor

In diesem Kurs sollen nicht nur all die Publikationen vorgestellt und erarbeitet werden, die bisher als Orgelintonationen zum neuen Gotteslob erschienen sind, sondern auch einen Ausblick gegeben werden auf die Orgelintonationen zum Eigenteil des neuen Gotteslobes. Dies geschieht in Verbindung mit Übungen, wie die Intonationsmodelle auch auf andere Lieder übertragen werden können. Grundlage des Kurses sind die Intonationen zum Stammtitel des Carus-Verlages (CV 18.201). Die Teilnehmer werden gebeten, diesen Band mitzubringen.

Kurs B 3

Zugänge zum Antwortpsalm

DMD Walter Hirt, Amt für Kirchenmusik

Auf der Grundlage von vier (!) neuen Kantorenbüchern zum Gotteslob werden Gesänge aus diesen Publikationen exemplarisch erarbeitet. Dabei werden die Kursteilnehmer individuell hinsichtlich der Interpretation und stimmlichen Darstellung beraten. In konkreten Übungssituationen (am Ambo der Pfarrkirche mit Orgelbegleitung) sollen dramaturgische und akustische Faktoren integriert werden. Für den Kurs ist die Vertrautheit mit Psalmtönen von Vorteil. Auch Chorsänger/-innen, die am Kantorendienst Interesse haben, sind willkommen. Die Teilnehmer werden gebeten, folgendes Kantorenbuch mitzubringen „Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium. Eine Handreichung für den Gottesdienst. Herausgegeben vom Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ Bonifatius-Verlag.

Das Kleingedruckte

Im Teilnehmerbeitrag sind die Übernachtungen mit Vollverpflegung und die Kursgebühr enthalten.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Kurzbestätigung. Etwa zwei bis drei Wochen vor Beginn des Werkwochenendes geht Ihnen einen ausführlicher Brief mit allen nötigen Informationen zu.

Bearbeitungsgebühren bei Rücktritt:

Nach erfolgter Kurzbestätigung € 25,00, zwei Wochen vor Beginn des Werkwochenendes € 40,00. Darüber hinaus muss sich das Amt für Kirchenmusik vorbehalten, etwaige vom Tagungshaus berechnete Aufenthaltskosten in Rechnung zu stellen. Bei Absagen ab drei Tagen vor Kursbeginn werden die kompletten Kurskosten fällig.

ANMELDUNG

zum 5. Kirchenmusikalischen Werkwochenende vom 17. Oktober – 19. Oktober 2014

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail: _____

Stimmelage S A T B

Kurs A 1

Kurs B 1

Kurs A 2

Kurs B 2

Kurs A 3

Kurs B 3

Referent _____

Referent _____

Titel _____

Titel _____

Die Zimmerbelegung erfolgt in Einzelzimmern.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

Ja Nein

X

Datum /Unterschrift _____



Bitte füllen Sie die Abbuchungsermächtigung aus (siehe Rückseite).